

Freie FSJ-Stellen

Für das FSJ-Jahr 2022/2023 haben wir noch zwei freie Stellen zu vergeben. Zwei Interessenten sind so gut wie fest. Jetzt freuen wir uns auf weitere Bewerberinnen / Bewerber. Zum FSJ auf dem Kirchberghof gehört das Mitarbeiten in den verschiedenen Aufgabenbereichen: Gästebegleitung, Service, Küche, Außenanlagen, Programmangebote (Klettern an der Kletterwand und Begleitung von erlebnispädagogischen Aktionen) und Holzwerkstatt.

Ein Teil des FSJ-Teams wohnt auf dem Kirchberghof in einer WG.

Der Anstellungsträger ist das „netzwerk M“ in Kassel, der auch die FSJ-Seminare verantwortet. Herzliche Einladung! (Kontakt s.u.)

(Leon, FSJ 2015/16)

„Mich hat das Jahr auf dem Kirchberghof vielseitig geprägt. Die Arbeit im Team in Küche, Service und Gruppenbegleitung hat viel Spaß gemacht, genau wie das Leben in der FSJ-WG.“



(Sven Ricken, Vorstand Kirchberghof e.V.)

„Das FSJ auf dem Kirchberghof bietet eine sehr gute Möglichkeit, sich als junger Mensch zu entwickeln, zu organisieren und Verantwortung zu erlernen. Hier kann man seine Begabungen einbringen, sich erproben und Neues erlernen. Allemal eine prägende und vielfältig bereichernde Vorbereitung vor dem Berufsleben. Sehr zu empfehlen :)“



Der Kirchberghof „on tour“

Mitarbeitende des Kirchberghofes kommen gerne zu Gemeinden, Festen, Veranstaltungen (z.B. mit der „Mobilen Holzwerkstatt“) und in Schulen, um über die Arbeit zu berichten und Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns über Einladungen. (Kontakt s.u.)

Der Kirchberghofstand beim „Garagenflohmarkt“ in Eissen bei Kathrin Becker.



Wünsche

Wir wünschen uns gute Begegnungen und fröhliche Gäste!

Wir wünschen uns Gottes Segen für das gesamte Kirchberghof-Team!

Wir wünschen Ihnen und Euch eine friedliche, behütete Sommerzeit!

Auf ein Wiedersehen auf dem Kirchberghof!

Kirchberghof

Christliches Freizeitzentrum Herlinghausen e.V.

Kirchberg 5

34414 Warburg-Herlinghausen

Tel.: 05641 - 8495

E-Mail: info@kirchberghof-ev.de

www.kirchberghof-ev.de

Unsere Bankverbindung:

IBAN DE78 4725 1550 0025 5434 48

BIC WELADED1HXB

Sparkasse Höxter



Hofpost

1/2022

Liebe Freunde der Kirchberghof-Arbeit,

vieles hat sich in den letzten Monaten ereignet und bewegt, das wir gerne mit Euch und Ihnen teilen wollen. Wahrscheinlich haben alle es gelesen oder gehört: Gaby Jansen hat aus gesundheitlichen Gründen die Kirchberghofleitung früher als geplant abgegeben. Zum Jahresschluß 2021 beendete sie die Arbeit auf dem Kirchberghof und wir, Elfriede (Paula) und Ralf Filker, haben die Bitte des Vorstandes angenommen und sind wieder in die Leitung – auf Zeit – eingestiegen.

Nun ist der Vorstand auf der Suche nach einer neuen Leiterin/einem neuen Leiter.

Die Kirchberghofarbeit geht weiter: Gruppen besuchen wieder den Hof, das Hofteam ist motiviert bei der Arbeit und viele Renovierungsaufgaben werden angegangen. Gute Ausgangspunkte also für dieses Jahr, für das wir um Gottes Segen bitten.

Eure / Ihre Paula und Ralf



Auf Leitungssuche

Der Vorstand und ein Auswahlteam des Kirchberghofes sind derzeit sehr aktiv um die Nachfolge der Hofleitung zu klären.

Einige Bewerber und eine Bewerberin waren schon zu Zoom-Interviews und Präsenzbesuchen eingeladen. Konkrete Ergebnisse gab es aber noch nicht. Über „edenjobs.de“ (eine christliche Jobbörse) und die christlichen Zeitschriften „family“, „family next“ und „3E“ wurden Anzeigen geschaltet.

Die Suche geht weiter. Wer Leute kennt, die eine neue Lebensphase planen und eine echte Herausforderung suchen, sollte auf die Neubesetzung der Hofleitung hinweisen. (Ausschreibung und Informationen gibt es auf www.kirchberghof-ev.de)

Ferienwohnung in der „Villa“

Die mittlere Etage der „Villa“ war lange Zeit die „Mitarbeiter-Etage“. Nun wurden alle Zimmer renoviert. Zur Zeit gibt es 4 Schlafräume a 2 Betten, eine Wohnküche, sowie ein Bad mit Dusche und WC. Die Ferienwohnung soll u.a. als kleine Selbstversorgereinheit zur Verfügung stehen. Zusätzlich können für eine begrenzte Zeit Zimmer und Wohnraum der DG-Wohnung mit benutzt werden. Ab Mai wird die FeWo buchbar sein.



Das Kirchberghof-Team

Vom ursprünglichen Team sind bis auf Bernd, der zurück in seine Heimat gezogen ist, alle an Bord geblieben und werden von Elfriede (Paula) und Ralf begleitet und unterstützt. Die Werkstatt wird von Reiner Illner, Jürgen Bovekamp und Dieter Demmrich geleitet. Der Außenbereich ist mit Andrej Braun und ehrenamtlichen Helfern gut aufgestellt. Den Servicebereich verantworten Heike Gassner und Simuni Celik und die Küche ist mit Paula, Regina Neufeld, Gerda Edwards und einigen ehrenamtlichen Helferinnen gut besetzt. Die Gästebetreuung liegt bei Tim Polan und Miriam Kanne. Alle Fäden laufen bei Natalia Ulrich im Büro zusammen. Ralf hilft bei der Gästebetreuung und im Renovierungsbereich.



Das Büro

„Kirchberghof, Natalia Ulrich! Guten Tag!“ So wird jeder Anruf auf dem Hof entgegengenommen. Natalia Ulrich leitet das Büro, koordiniert die Gästeanfragen, verantwortet die Buchhaltung und ist für alle organisatorischen Fragen Ansprechpartnerin.

Zusammen mit dem Kirchberghof-Team managed sie die Arbeit, behält den Überblick und unterstützt die Hofleitung.



Die Küche

Jede und jeder weiß, wie wichtig gutes und reichhaltiges Essen ist. Eine alte Weisheit bei Gruppenleiterinnen und -leitern: Gutes Essen ist die halbe Miete für eine gelungene Freizeit.

Unser Küchenteam ist in der Weise super aufgestellt. Das Essen kommt an, wie die Feedback-Bögen belegen. Und die Arbeit in der Küche ist nicht leicht. Inzwischen gibt es viele Essen-Unverträglichkeiten, auch bei Kindern und Jugendlichen, dazu viele Sonderwünsche, denen das Team gerecht werden möchte. Gute Absprachen und Informationen von den Gruppenverantwortlichen im Voraus erleichtern die Arbeit des Küchenteams. Manchmal muss man auch schmunzeln: „Mal schauen, was es gibt! Vielleicht bin ich heute keine Vegetarierin?!“ :-)

Ganz aktuell-ganz dringend: Der KBH - Thermomix ist kaputt gegangen. Wer kann uns einen Ersatz besorgen/spenden?

Aber auch hier ist der Kirchberghof auf der Suche nach einer neuen Küchenleitung. Paula leistet dies zur Zeit ehrenamtlich und freut sich über eine/n engagierte/n Nachfolger/in.

Graffiti – Kunst im Treppenhaus

Filip ist Sprayer und möchte sein Talent mit seinem Glauben an die christlichen Botschaft verknüpfen. Über Ostern gestaltete er das Treppenhaus zwischen Deele und Kuhstall neu. Viele christliche Begriffe, dazu etliche Symbole und unterschiedliche Farbbereiche machen einen Gang durch das Treppenhaus zu einem Erlebnis. Ein Hingucker ist ein Flügelpaar, das zum Selfi animieren soll.



Die Osterferien hatten es in sich

Die Osterferien waren diesmal auf dem Kirchberghof von Sport und Musik geprägt.

Los ging es mit einer Tischtennis-Gruppe aus Ratingen. Mit 10 Tischtennis-Platten war die Sportscheune voll belegt. Trainingseinheiten, Turniere und spezielle Spiele machten den Kids und Jugendlichen mit ihren Begleiterinnen und Begleitern sichtlich viel Spaß.

Parallel dazu war eine Bläsergruppe des Posaunenwerkes der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck zu Gast. Klar, das der Morgen mit einem „Weck-Choral“ begann. Den Tag über konnte das Hofteam dann aus der Klause, dem Kuhstall, der Hofscheune und der Deele die Chorproben „hörnah“ mit erleben. Zum Abschluss gab es ein kleines Konzert im Innenhof.

Nach Ostern ging es mit der Musical-Freizeit der Ev. Jugend Kassel weiter.

Neben dem Einstudieren der Lieder und Szenen war genug Zeit um die Werkstatt und die Kletterwand des Hofes zu nutzen.



Angebote für Schulklassen

Der Kirchberghof möchte noch mehr Schulen für sein neues Konzept gewinnen. Bei Tagesausflügen und/oder Klassenfahrten ist auf dem Kirchberghof vieles möglich, was den Zusammenhalt von Schulklassen stärken und ausbauen kann.

Infos dazu gibt es direkt beim Kirchberghof.

Der Kotten wird „aufgehübscht“

Unsere kleine Bauernkate, der „Kotten“, hat schon viel erlebt und ist manchen Freunden/Freundinnen sehr ans Herz gewachsen. Eigentlich muss über einen Abriss und Neubau nachgedacht werden. Aber noch ist das nicht möglich. So wird er jetzt innen und außen „aufgehübscht“. Schließlich ist er der erste Blickfang, wenn Gäste auf den Hof kommen.



Seiltanz ohne Netz und doppelten Boden

So fühlen sich manchmal die Verantwortlichen der Hofarbeit. Gruppenausfälle durch Corona, ausstehende staatliche Beihilfen, späte Rechnungsbegleichungen von manchen Gruppen, notwendige Renovierungsaufgaben, rechtzeitige Überweisung der Gehälter – es ist ein Seiltanz, weil das „finanzielle Netz“ hauchdünn und eine echte (Glaubens-) Herausforderung ist. Trotz aller Hilfen durch viele Freunde, trotz manifoldiger Unterstützung in den letzten Jahren, bleibt die Sorge, wie sich der Hof weiterentwickeln und ein Ort der Gastfreundschaft bleiben kann.

Jede finanzielle Unterstützung, jedes Mutmachwort, jede aktive Hilfe stärkt unser Vertrauen und weitet den Blick für das, was möglich ist. Wir bitten herzlich darum uns weiter zu begleiten, wie auch immer es jeder und jedem möglich ist.

Neue Matratzen

Wenn gutes Essen wichtig ist (s.o), dann ist gutes Schlafen auf guten Matratzen auch nicht zu verachten. Und da sind nicht mehr alle Matratzen topfit. Sprich: Wir werden sie nach und nach ersetzen müssen. Ganz aktuell: 8 Matratzen für die Ferienwohnung wurden schon geliefert. Jede Matratze kostet uns 100 €. Wer kann uns bei der Finanzierung der Matratzen helfen?

Belegung steigern

In einem Gespräch mit einem Freund der Kirchberghof-Arbeit wurde deutlich, dass der Hof an der Belegkapazität arbeiten muss. Eine Quote von rund 30 % ist einfach zu wenig. Ein Tipp von ihm:

Arbeitet am Komfort der Zimmer für die Gruppenbegleiterinnen /-begleiter.

In der Tat muss hier nachgebessert werden. So urig der Hof auch ist, so dankbar auch die Gruppenverantwortlichen über die Möglichkeiten sind, die der Hof den Kindern und Jugendlichen bietet, so sehr ist der Wunsch in den vergangenen Jahren gestiegen, einen gewissen Komfort (Zi. mit DU / WC) zur Verfügung zu haben.

Das haben wir im Blick. Die Umsetzung wird – baulich bedingt – aber sehr schwierig werden. Gute Ideen sind hier sehr willkommen.

Arbeitseinsätze auf dem Kirchberghof

Das Hofteam freut sich über alle, die gerne auf dem Hof mit anpacken wollen. Sei es für einen Samstag oder für ein paar Tage, sei es alleine oder mit ein paar Freunden, einem Jugend- oder Gemeindegemeinschaft oder einer „Rentner-Band“.

Bitte nehmt mit uns Kontakt auf. Wir können dann absprechen, welche Aufgaben gerade dran und welche Termine machbar sind. „Lecker Essen“ gibt es natürlich auch.